

Bericht des Aufsichtsrats der MARNA Beteiligungen AG

betreffend das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2018 die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Pflichten und Aufgaben wahrgenommen und sich während des Geschäftsjahres 2018 mit der wirtschaftlichen und finanziellen Lage der Gesellschaft befasst. Er hat den Vorstand außerdem bei der Geschäftsführung überwacht und beraten. Der Vorstand hat den Aufsichtsrat gemäß § 90 AktG über die wesentlichen Aspekte der Geschäftsentwicklung sowie die wirtschaftliche Lage der Gesellschaft informiert.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 30. Juli 2018 eine Geschäftsordnung für den Vorstand erlassen. Mit Datum vom 11./12. Oktober 2018 wurde zudem in Abstimmung zwischen Vorstand und Aufsichtsrat ein Geschäftsverteilungsplan für den Vorstand beschlossen, nach welchem die Ressortzuständigkeit für Herrn Plaggemars in den Bereichen „Strategie und Unternehmensentwicklung“ und für Herrn Raddatz in den Bereichen „Rechnungswesen und Betreuung Tochterunternehmen“ liegt.

Der Vorstand hat die strategische Ausrichtung der Gesellschaft im Geschäftsjahr 2018 mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Der Aufsichtsrat war in alle wesentlichen Entscheidungen mit grundlegender Bedeutung für die MARNA Beteiligungen AG eingebunden und hat die nach Gesetz und Satzung erforderlichen Beschlüsse gefasst.

Die Kommunikation zwischen dem Vorstand und Aufsichtsrat gestaltete sich reibungslos.

Am 20. März 2018 wurde die MARNA Beteiligungen AG von der Deutsche Balaton Aktiengesellschaft darüber informiert, dass ihre Anteile an der Gesellschaft auf mehr als 50% erhöht wurden und damit die Kontrolle im Sinne von § 35 Abs. 1 S. 1 WpÜG in Verbindung mit § 29 Abs. 2 WpÜG an der Gesellschaft erworben wurde.

Am 30. April 2018 hat die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft mit Sitz in Heidelberg, Deutschland nach § 14 Abs. 2 und 3 des WpÜG eine Angebotsunterlage im Sinne des § 11 WpÜG für ihr Pflichtangebot an die Aktionäre der MARNA Beteiligungen AG, damals noch firmierend unter Marenave Schifffahrts AG, zum Erwerb aller nennwertlosen auf den Inhaber lautenden Stückaktien gegen Zahlung einer Geldleistung veröffentlicht. Vorstand und Aufsichtsrat der Zielgesellschaft haben das Angebot sorgfältig geprüft und beraten und jeweils am 9. Mai 2018 über die gemeinsame Stellungnahme des Vorstands und des Aufsichtsrats zum Angebot gemäß § 27 Abs. 1 WpÜG Beschluss gefasst.

Die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2017 wurde im April 2018 abgeschlossen. Die ordentliche Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2016 fand am 29. Januar 2018 und die ordentliche Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2017 am 5. Juni 2018 statt.

Es fanden im Geschäftsjahr 2018 eine physisch abgehaltene Sitzung des Aufsichtsrats in Hamburg und sieben telefonisch abgehaltene Sitzungen des Aufsichtsrats statt. Sechs Beschlussfassungen erfolgten im Umlaufverfahren. Der Aufsichtsrat bildete keine Ausschüsse.

Im Einzelnen wurden vor dem Hintergrund der Lage der Gesellschaft insbesondere folgende Themen eingehend erörtert:

- Billigung des Jahresabschlusses 2017
- Finanzielle Sanierung der Gesellschaft
- Vorbereitung der Hauptversammlungen
- Änderung des Unternehmensgegenstands und der neuen strategischen Ausrichtung
- Aufhebungsvereinbarung zum Vorstandsvertrag mit Herrn Raddatz

Es gab im maßgeblichen Berichtszeitraum kein zustimmungspflichtiges Geschäft nach dem Katalog zustimmungspflichtiger Geschäfte, zu dem der Aufsichtsrat seine Zustimmung hätte erteilen müssen.

Aufsichtsrat und Vorstand haben zuletzt im Dezember 2018 gemeinsam eine Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben, die auf der Internetseite der Gesellschaft veröffentlicht worden ist.

Vorstand und Aufsichtsrat

Das Geschäftsjahr 2018 war von der Kontrollerlangung durch die Deutsche Balaton Aktiengesellschaft geprägt, an die sich organisatorische und personelle Umstrukturierungen anschlossen.

Einziges Mitglied des Vorstands ist gegenwärtig, also zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts:

Herr Hansjörg Plaggemars

Die Geschäftsleitung der MARNA Beteiligungen AG erfolgte im Geschäftsjahr 2018 zunächst durch den Alleinvorstand Herrn Bernd Raddatz, Lüneburg, der die Gesellschaft satzungsgemäß vertritt. Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 5. Juni 2018 wurde Herr Hansjörg Plaggemars, Stuttgart, zum weiteren Vorstandsmitglied bestellt und ihm zudem Einzelvertretungsbefugnis erteilt. Herr Plaggemars wurde gemäß Beschluss des

Aufsichtsrats vom 30. Juli 2018 zudem zum Vorstandsvorsitzenden benannt. Gemäß Beschluss des Aufsichtsrats vom 14. Dezember 2018 wurde mit Herrn Bernd Raddatz eine Aufhebungsvereinbarung zu seinem Vorstandsvertrag zum 31. Januar 2019 geschlossen. Herr Raddatz legte daraufhin sein Amt als Vorstandsmitglied zum 31. Januar 2019 nieder.

Mitglieder des Aufsichtsrates sind gegenwärtig, also zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts:

Herr Dr. Burkhard Schäfer (Vorsitzender)

Frau Prof. Dr. Karin Lergenmüller (stellvertretende Vorsitzende)

Herr Mathias Schmid.

Auf der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 29. Januar 2018 wurde unter anderem die Neuwahl von Mitgliedern des Aufsichtsrats beschlossen. Auf der Hauptversammlung der Gesellschaft vom 5. Juni 2018 wurde zudem unter anderem die Verkleinerung des Aufsichtsrats von vier auf drei Mitglieder, die Neuwahl von Mitgliedern des Aufsichtsrats sowie die Herabsetzung der Vergütung beschlossen. Die diesbezüglichen Satzungsänderungen wurden mit Eintragung im Handelsregister am 18. Juli 2018 wirksam.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2018 danach wie folgt zusammen:

Herr Dr. Hans Michael Schmidt-Dencker, selbständiger Rechtsanwalt und Unternehmensberater, Stuttgart (Mitglied bis zum 18. Juli 2018; Vorsitzender bis zum 4. Juli 2018),

Herr Jens Mahnke, Sprecher des Vorstands der Ernst Russ AG, Hamburg (Mitglied und stellvertretender Vorsitzender bis zum 5. Juni 2018),

Herr Björn Hagedorn, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und geschäftsführender Gesellschafter bei der RTC Treuhand GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Bremen (Mitglied bis zum 5. Juni 2018),

Herr David Landgrebe, selbständiger Unternehmensberater, Hamburg (Mitglied bis zum 29. Januar 2018).

Herr Hansjörg Plaggemars, selbständiger Unternehmensberater, Stuttgart (Mitglied vom 29. Januar 2018 bis zum 5. Juni 2018).

Frau Prof. Dr. Karin Lergenmüller, Head of Finance Lergenmüller Gruppe, Eltville (Mitglied und stellvertretende Vorsitzende seit dem 5. Juni 2018)

Mathias Schmid, Mitglied des Vorstands der Concord Capital AG, Frankfurt (Mitglied seit dem 5. Juni 2018)

Dr. Burkhard Schäfer, Geschäftsführer des Management Instituts Schäfer, Mannheim
(Mitglied seit dem 5. Juni 2018; Vorsitzender seit dem 4. Juli 2018)

Jahresabschluss 2018

Die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, hat den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2018 und den Lagebericht für die MARNA Beteiligungen AG geprüft. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkungen erteilt. Der geprüfte Jahresabschluss und der Lagebericht sowie der Prüfungsbericht wurden dem Aufsichtsrat zur Verfügung gestellt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss der MARNA Beteiligungen AG zum 31. Dezember 2018 und den Lagebericht für die MARNA Beteiligungen AG sowie den Prüfungsbericht des Abschlussprüfers mit dem Abschlussprüfer eingehend in der Bilanzsitzung erörtert und stimmt auf der Grundlage der umfassenden Auskünfte des Abschlussprüfers den Prüfungsergebnissen zu. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes der MARNA Beteiligungen AG zum 31. Dezember 2018 sind keinerlei Einwendungen zu erheben. Der Aufsichtsrat hat nach eingehender Prüfung den vom Vorstand zum 31. Dezember 2018 aufgestellten Jahresabschluss mit Beschluss vom 25. Februar 2019 gebilligt. Mit der Billigung des Jahresabschlusses ist dieser gemäß § 172 Satz 1 AktG zugleich festgestellt.

Es wurde gemäß § 312 AktG für das Geschäftsjahr, welches zum 31. Dezember 2018 endet, ein Bericht über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen erstellt (Abhängigkeitsbericht). Der Abschlussprüfer der Gesellschaft für das am 31. Dezember 2018 endende Geschäftsjahr, die Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Hamburg, hat den Abhängigkeitsbericht geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Der Bestätigungsvermerk lautet wörtlich:

„Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind.“

Der Abhängigkeitsbericht und der diesbezügliche Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat zugeleitet worden. Der Aufsichtsrat hat beide Berichte geprüft und sich dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer angeschlossen. Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung des Abhängigkeitsberichts durch den Aufsichtsrat, bei der sich keine Beanstandungen ergeben haben, sind Einwendungen nicht zu erheben.

Der Aufsichtsrat dankt den in 2018 tätigen Vorstandsmitgliedern für Ihre Tätigkeit und ihr Engagement für die Gesellschaft.

Heidelberg, den 26. Februar 2019

Der Aufsichtsrat



Dr. Burkhard Schäfer
als Vorsitzender des Aufsichtsrats
für den Aufsichtsrat